Vorsicht: Kopf einziehen! Hier ist es:

Reykholt

das Spiel, das Dir gerade noch gefehlt hat. Dieses Spiel wird Deinem Leben einen ganz neuen Sinn geben.

Packungsbeilage: Aus naheliegenden Gründen können wir für rein gar nichts garantieren. Alles was Du von jetzt an tust, geht auf Deine Kappe. Du allein trägst das volle Risiko. Wer nach diesem Absatz weiter liest ist selber schuld. Denn bei diesem Spiel muss mit erheblichen Nebenwirkungen gerechnet werden: Deine Freunde, mit denen Du dieses Spiel gespielt hast, werden nicht mehr mit Dir sprechen, Deine Freundin wird entsetzt davonrennen und die Börse in New York wird zusammenbrechen. Beschwehr Dich also nachher ja nicht bei uns. Wir haben Dich gewarnt!

Immer noch hier? Also gut, los geht's:

Gespielt wird je nach Lust und Laune mit einem Jasskartenset oder mit Pokerkarten. Der Spieler, der am nördlichsten sitzt, ist Spielleiter für die erste Runde und verteilt die Karten wie folgt: Jeder Spieler erhält im *Uhrzeigersinn* je 3 Karten. Weitere 5 Karten werden wie in Abb. 1 offen ausgelegt und die restlichen Karten als Stapel S unten links verdeckt hingelegt:

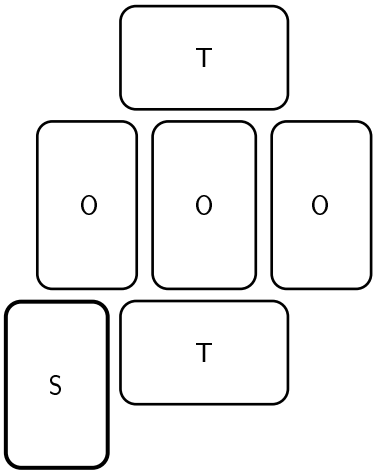

Abbildung 1: Die Kartenstapel

Gespielt wird im *Uhrzeigersinn*. Der Spieler links vom Spielgeber beginnt:

1. Zuerst zieht er eine Karte vom Stapel.

2. Dann muss er mindestens eine Karte auf mindestens einen der 5 Stapel legen: Gespielt wird auf den mit O markierten Stapel nach den Obenaben-Regeln[1] und auf den beiden mit T markierten Stapeln nach den Trumpf-Regeln[2]. Das heisst, es dürfen jeweils nur höhere Karten der gleichen Farbe auf den entsprechenden Stapel gelegt werden.

3. Wenn nötig zieht er weitere Karten vom Stapel S bis er wieder 3 Karten hat.

Nun ist der nächste Spieler (links) an der Reihe und spielt nach den drei obigen Regeln usw.

Kann ein Spieler keine passende Karte spielen, keine Karte vom Stapel ziehen, oder verstösst er gegen eine der anderen Regeln, so scheidet er aus.

Der letzte im Spiel bleibende Spieler gewinnt die Runde und muss sich jetzt als Belohnung eine beliebige neue Regel ausdenken. Diese wird bis zum Ende des Spiels bestehen bleiben. Für die neuen Regeln gibt es *keine* Einschränkungen, ausser dass eine neue Regel das Spiel *nicht vereinfachen* darf und von anderen Mitspielern *keine Regelvorschläge* gemacht werden dürfen.

Der Spieler links vom letzten Spielleiter übernimmt dessen Rolle und verteilt die Karten zur nächsten Runde. Der Spieler links vom neuen Spielleiter wartet, bis der Sieger die neue Regel erklärt hat und beginnt dann die neue Runde.

Während des ganzen Spieles müssen darüberhinaus noch folgende wichtige Regeln befolgt werden:

- Die Spieler müssen ihre Aktionen *ausführlich* kommentieren.
- Wer keine Karten mehr hat, scheidet aus.
- Jeder auch noch so kleine Regelverstoss wird mit dem Ausscheiden des betreffenden Spielers bestraft.

Häufig gestellte Fragen

Frage: Ein Spieler hat sich eine der im Laufe des Spiels eingeführten Regeln nicht merken können. Darf ich ihm die Regel nochmals erklären?

Antwort: Jein! Nur die hier beschriebenen Grundregeln dürfen nochmals erläutert werden. Jedoch darf der vergessliche Spieler Fragen stellen, die mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden können. Der Spieler, der die betreffende Regel eingeführt hat, *muss* solche Fragen beantworten.

F: Ein Spieler hat einen Fehler gemacht und eine falsche Karte gespielt. Was geschieht jetzt?

A: Der Spieler scheidet selbstverständlich aus. Die *falsche Karte bleibt jedoch liegen*, da ohne diese Karte der Spieler ja keinen Fehler gemacht hätte und somit weiterspielen könnte.

[1] Wert der Karten in aufsteigender Reihenfolge: 6, 7, 8, 9, Banner, Under, Ober, König, As
[2] Wert der Karten in aufsteigender Reihenfolge: 6, 7, 8, Banner, Ober, König, As, 9, Under

Copyright

Das Spiel „Reykholt“ unterliegt dem Copyleft:

Copyright © 1999 by

Andreas Burger <aburger@winet.ch>
Dan Burkolter <danb@student.ethz.ch>
Matthias Geiser <matthias.geiser@dodeka.ch>
Nora Mylonas <mylonasn@student.ethz.ch>
Thomas Holenstein <tholenst@iiic.ethz.ch>

The game “Reykholt” and this documentation are free; you can redistribute them and/or modify them under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This game is distributed in the hope that it will be absolutely useless, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this game; if not, you can get a copy from the web-site mentioned below, or write to the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, USA.

Weitere Informationen über „Reykholt“ und neuere Versionen dieses Dokumentes findest Du im World Wide Web unter http://www.dodeka.ch/reykholt

Acknowledgements

Bedanken möchten wir uns bei

- Markus Brühwiler <mbr@switzerland.ch>, der uns dabei geholfen hat, dieses Dokument auf Englisch zu übersetzen.
- dem kleinen Dorf Reykholt, wo wir im Sommer 1999 zwei lange Nächte verbrachten auf unserer Reise durch das windigste, aber auch schönste Land, das ich kenne: Island.

Viel Spass mit „Reykholt“!

Matthias Geiser, 12.1.2000